

Protokoll

der 71. Mitgliederversammlung des TUS Altwarmbüchen von 1954 e.V. am 25. März 2025 im Mehrzweckraum der Sporthalle Seestraße, AWB

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20:40 Uhr
Teilnehmer: 34 stimmberechtigte Vereinsmitglieder über 18 Jahre, siehe Anlage 1
Versammlungsleiter: Vereinsvorsitzender Günther Wieneke
Protokollführer: Dr. Joachim Wöhle

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Grußworte

Der Vereinsvorsitzende begrüßt im Namen des Vorstandes die Vereinsmitglieder. Besonders begrüßt er die Ortsbürgermeisterin Frau Sabine Wirth, den Vertreter des Regionssportbundes (RSB) Herrn Armin Rückert und den Vertreter der Sport AG und des TSV Isernhagen Herrn Olaf Schrader als Gäste.

34 Vereinsmitglieder sind anwesend. Die Einladung mit Tagesordnung wurde fristgerecht im Blick sowie durch einen Hinweis in den BWN veröffentlicht. Weiterhin wurden die Einladung und die Tagesordnung auf der Vereins-Homepage fristgerecht veröffentlicht. Es ist somit satzungsgemäß geladen worden und die Versammlung ist beschlussfähig.

Die Gäste geben ein kurzes Grußwort.

Frau Sabine Wirth, Ortsbürgermeisterin

Frau Wirth überbringt herzliche Grüße von der Gemeinde, auch von Herrn Mithöfer, der krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Die Vereine sind ein wichtiger Bestandteil der Gemeinde, gerade um die Gemeinschaft zu fördern. Sie weist noch auf den diesjährigen Rausputz hin. Zum Abschluss übergibt sie ein Gastgeschenk des Ortsrates für die Jugendarbeit.

Herr Armin Rückert, Vertreter RSB

Herr Rückert überbringt Grüße vom Vorstand des Regionssportbundes (RSB) und wünscht eine gelungene Sitzung.

Herr Olaf Schrader, Sport AG und Vertreter des TSV Isernhagen

Herr Schrader überbringt beste Wünsche der Sport AG und des Nachbarvereins und wünscht ebenfalls eine gute Sitzung.

TOP 2 Totenehrung

Günther Wieneke teilt mit, dass seit der letzten Jahreshauptversammlung die folgenden Vereinsmitglieder verstorben sind.

Wolfgang Derichs, 25.04.2024

Joachim Friedrich, 21.08.2024

Manfred Scheren, 13.10.2024

Udo Moritz, 31.12.2024

Karl-Heinrich Kohlmetz, 14.03.2025

Die Vereinsmitglieder erheben sich zum Andenken an die Verstorbenen von ihren Plätzen.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Es gibt keine Anträge zu Ergänzungen oder Änderungen der Tagesordnung. Die Tagesordnung wird einstimmig mit Handzeichen genehmigt.

TOP 4 Bericht des Vorstandes und der Abteilungsleitungen

Der 1. Vorsitzende Günther Wieneke berichtet über wichtige Themen.

Glatte Hallenböden in der Campushalle: nach Einsatz eines Haftwaxes in der Halle scheint das Problem eines zu glatten Bodens nun gelöst zu sein. Vereinzelt wird aktuell zwar wieder von Problemen berichtet, aber diese lassen sich wohl lösen.

Sanierung Flachdach Fußball-Gebäudeteil und Überdachung Sporthalle-Clubhaus: für die Sanierungen wurden Förderanträge an den Landessportbund (LSB) und die Gemeinde gestellt. Die Beantragung beim LSB war zwar aufwändig, aber im Endeffekt machbar. Nach Einholung verschiedener Angebote wurde ein ortsansässiger Dachdecker ausgewählt. Nach einigen, zusätzlichen Klärungen wurde der Förderantrag beim LSB genehmigt. Die Arbeiten sollen in Kürze beginnen. Von der Gemeinde liegt immer noch keine Antwort zum Antrag vor.

Sachstand Hallenbadbetreiber GmbH: im Juni diesen Jahres soll die GmbH offiziell aufgelöst werden. Dann ist der TUS aus dem Vertrag heraus und die Angelegenheit hoffentlich beendet.

Der 2. Vorsitzende Stefan Freitag berichtet über die Vereinsentwicklung. Die Vereinsentwicklung ist als gut zu bewerten. Die Mitgliederzahl ist leicht gewachsen. Der TUS hatte Ende 2024 insgesamt 1.376 Mitglieder. Im Erwachsenenbereich fiel die Zahl gegenüber dem letzten Jahr von 704 auf 699 Mitglieder. Im Jugendbereich ist sie hingegen von 667 auf 677 gestiegen. Es ist sehr erfreulich, dass der TUS somit einen wertvollen Beitrag im Breitensport liefern kann.

Der Kassenwart Dieter Gottschalk erläutert im Folgenden den Haushaltsabschluss 2024. Den Einnahmen in Höhe von 321.727,91 € standen Ausgaben in Höhe von 366.395,07 € gegenüber. Somit ergibt sich für das Jahr 2024 ein Fehlbetrag von 44.667,16 €. Gegenüber dem Plan 2024 ergeben sich um ca. 12.000 € höhere Einnahmen und um ca. 10.000 € höhere Ausgaben. Der Verein ist auf Grund des guten Kassenbestandes nach wie vor wirtschaftlich gesund.

Der Sportwart Michael Hauke muss dieses Jahr leider über einen Ausschluss aus dem Verein wegen Handgreiflichkeiten in drei Fällen berichten. Es gab jedoch auch sportliche Erfolge des TUS in 2024. So wurden 24 Mitglieder bei der Sportlerehrung für die Erlangung des deutschen Sportabzeichens geehrt, 9 Frauen und 15 Männer.

Im Anschluss gaben die Abteilungsleiter Kurzberichte über die Abteilungen.

Fußball (Uwe Riccardi): Die Fußballabteilung ist mit 380 Mitgliedern die größte Abteilung. Dabei ist der Jugendbereich besonders stark vertreten. Allein hier sind 14 Jugendteams vorhanden. Im Erwachsenenbereich ist erfreulich, dass die 1. Mannschaft möglicherweise aufsteigen kann. Hervorzuheben ist auch noch, dass ein ehemaliger Jugendspieler des TUS vom DFB geehrt wurde. Möglicherweise spielt also ein ehemaliger TUS-Jugendlicher bald in der Bundesliga.

Handball (Frank Languth): Die Handballabteilung verzeichnete im vergangenen Jahr ein kontinuierliches Wachstum, auch hier besonders im Kinderbereich. Die 1. Seniorenmannschaft ist in die Oberliga und die Mädchenmannschaft in die Landesliga aufgestiegen. Zum bereits angesprochenen Hallenboden in der Campushalle gab es, wie schon genannt, keine Probleme mehr. In letzter Zeit wird jedoch eine leichte Verschlechterung bemerkt.

Leichtathletik (Hartmut Fischer): Die Abteilung konnte sich über viele Teilnahmen an Turnieren und Meisterschaften freuen. Viele Titel konnten hier errungen werden. In 2024 wurden insgesamt 298 Sportabzeichen abgenommen. Hierbei spielte die Kooperation mit den Grundschulen eine wichtige Rolle. Unschön ist der Zustand der Kunststoffbahn am Schulzentrum. Es ist leider eine starke Verschmutzung zu beklagen. Eine Begehung mit der Gemeinde steht noch aus.

Tanzen (Sven Bootsmann): hierbei handelt es sich hinsichtlich der Mitgliederzahl um die kleinste Abteilung. Es sind jedoch deutlich mehr Tänzer aktiv, besonders im Line dance. Hier nutzen aber leider die Teilnehmer das Kurssystem. Versuche, sie zu einer Mitgliedschaft zu bewegen, scheitern bisher. Alle Tänzer haben aber viel Spaß.

Tennis (Ernst-Ulrich Steineke): die Mitgliederzahl beim Tennis ist gut. Es sind somit sehr viele Mannschaften möglich, sowohl im Erwachsenen- als auch im Jugendbereich. Am 10.05.25 hat die Tennisabteilung einen „Tag der Offenen Tür“. Hierzu sind alle eingeladen, auch Nicht-Mitglieder. Bitte gern weitersagen.

Tischtennis (Jörg Ehlers): die Abteilung hat im vergangenen Jahr sehr viel erreicht und viel getan. Mittlerweile hat sie ca. 80 Mitglieder. In der laufenden Saison könnte die 1. Herren erstmals in der Geschichte des TUS in die Bezirksoberliga aufsteigen. Viel ist im letzten Jahr in das Jugendtraining in Form von Trainingsmaterial investiert worden. Das zahlt sich aktuell in einem starken Zulauf von Kindern und Jugendlichen aus. Der Internetauftritt der Abteilung wurde ganz neu gestaltet und auch die Schaukästen wurden mit Aushängen genutzt. Dieses alles hat wohl zum Erfolg geführt.

Turnen (Irmtraud Grieger): mit ca. 300 Mitglieder zählt die Turnabteilung zu den großen Abteilungen. Die Aufteilung Erwachsene und Kinder liegt bei ca. 50/50. Die Kinder sind leider oft nur bis zur 4. Klasse dabei, dann lässt das Interesse offenbar nach. Somit gibt es eine Lücke zu den Erwachsenen. Es gibt in der Abteilung sowohl Angebote nur für Mitglieder als Kurse für alle. Auch das Seniorenturnen ist sehr beliebt.

Volleyball (Ralf Bethge): leider hat sich in dieser Abteilung die 1. Herren aufgelöst. Die Jugendmannschaften müssen diese nun ersetzen. Es sind 3 Mannschaften in den Herrenbereich überführt worden. Weiterhin gibt es eine Mädchenmannschaft. Das letzte Jahr war auch geprägt von vielen Turnierteilnahmen und Workshops. Aktuell besteht leider ein Aufnahmestopp, da die Trainingskapazitäten vollständig ausgeschöpft sind. Mehr Trainingszeiten wären wünschenswert.

Aussprache zu den Berichten: Es gab keine Wortmeldungen.

TOP 5 Bericht des Ehrenratsvorsitzenden

Der Ehrenratsvorsitzende Günter Rinne berichtet, dass es keine Vorkommnisse gegeben hat, die im Ehrenrat behandelt werden mussten. Hinsichtlich einer möglichen Wiederwahl unter TOP 8 teilt Herr Rinne mit, dass er bereit wäre, das Amt noch ein Mal zu übernehmen. Danach würde er nach den vielen Jahren nicht mehr zur Verfügung stehen.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer, Frau Kleiner und die Herren Kaps und Bethge haben die Kasse/Belege am 17.03.2025 geprüft. Anwesend waren Frau Timm, Buchhaltung, sowie vom Vorstand die Herren Wieneke, Freitag und Gottschalk. Alle Buchungsunterlagen, Belege/Rechnungen, Kontoauszüge usw. des Hauptvereins und der Abteilungen wurden zur Verfügung gestellt. Ralf Bethge gibt als Sprecher den Bericht der Kassenprüfer/in für das Geschäftsjahr 2024 ab. Es wurden keine Mängel festgestellt und alle Fragen wurden beantwortet. Der Bericht ist in der Anlage 2 dem Protokoll beigelegt.

TOP 7 Entlastung des Vorstandes

Von Ralf Bethge wird die Entlastung des Vorstandes beantragt. Die Versammlung beschließt einstimmig die Entlastung des Vorstandes.

TOP 8 Wahlen: 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Kassenwart/in, Sportwart/in, Ehrenratsvorsitzender, Jugendwart

Herr Rückert übernimmt die Funktion des Wahlleiters. Er bittet um Vorschläge für den 1. Vorsitzenden. Herr Günther Wieneke wird vorgeschlagen. Er wird gefragt, ob er die Wahl annehmen würde. Er bestätigt, dass er zur Verfügung steht. Er macht jedoch auch deutlich, dass es das letzte Mal sein wird. Es muss dringend ein Nachfolger gesucht werden. Dieses gilt auch für die übrigen Vorstandsmitglieder.

Da alle Vorstandsmitglieder bereit wären die Wiederwahl anzunehmen, schlägt Herr Kemner eine Blockwahl vor. Alle Vorstandsmitglieder bestätigen ihre Bereitschaft, die Wahl anzunehmen.

Die Wahl wird per Handzeichen durchgeführt. Die Abstimmung ergibt: 33 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung. Der Vorstand ist wiedergewählt.

1. Vorsitzender: Günther Wieneke

2. Vorsitzender: Stefan Freitag

Kassenwart: Dieter Gottschalk

Sportwart: Michael Hauke

Ehrenratsvorsitzender: Günter Rinne

Stefan Freitag richtet noch einmal den dringenden Appell an die Mitglieder, einen neuen Vorstand zu finden.

Es müssen weiterhin zwei neue Kassenprüfer/-innen gewählt werden. Vorgeschlagen werden: Jörg Ehlers, Hella Kemner. Die Wahl erfolgte einstimmig.

TOP 9 Beschlussfassung über eine Beitragsanpassung ab 01.07.2025/ 01.01.2026 (Tennis)

Die Notwendigkeit einer Beitragserhöhung wird von Günther Wieneke erläutert.

- Vorstellung und Erläuterung der erforderlichen Beitragsanpassung nach 9 Jahren

Die Abteilungen Handball und Fußball haben bereits in ihren Abteilungssitzungen eine Erhöhung der zu zahlenden Abteilungs-Zuschlägen beschlossen.

Auch die Abteilung Volleyball hat in ihrer letzten Sitzung die Einführung eines entsprechenden Zuschlages beschlossen.

Die Abteilungs-Zuschläge sind erforderlich, weil die Spielbetriebskosten durch die Fachverbandsabgaben erheblich gestiegen sind. Damit wird eine größere Erhöhung der Beiträge für alle Mitglieder vermieden, weil das auch nicht sachgerecht wäre. Ausführlich betrachtet wurde zudem, wie schon in früheren Jahren, die Einführung eines Grundbetrages für die Infrastrukturkosten des Vereins und dann Abteilungs-Beiträge für den Spielbetrieb. Diese Überlegungen wurden aber zunächst verworfen. Eine Beitragsanpassung von rund 10% ist notwendig, weil nicht nur die Abgaben an die Verbände gestiegen sind, sondern, wie auch im privaten Bereich, insbesondere die Energiekosten und andere Infrastrukturkosten teils erheblich angestiegen sind. Ein Vorteil war in dieser Hinsicht die Coronazeit, weil die Beiträge in voller Höhe eingenommen wurden, die Ausgaben wegen des eingeschränkten Sportbetriebes jedoch teils eingespart wurden. Durch dieses Finanzpolster konnte eine Beitragsanpassung bereits vor 2 Jahren vermieden werden.

Es wird eine Gegenüberstellung der neuen zu den alten Beiträgen gezeigt.

Diskussion:

Hartmut Fischer (Leichtathletik): aus Sicht der Leichtathletik spricht eine Finanzrechnung gegen eine Erhöhung des allgemeinen Beitrages. Die Abteilung Leichtathletik nimmt über die Beiträge für den Verein deutlich mehr ein, als sie ausgibt. Dieses gilt schon seit Jahren. Somit ist die Abteilung ein Einzahler in die Vereinskasse. Andere Vereine sind günstiger. Daher ist eine Erhöhung den Mitgliedern nicht vermittelbar. Der Verein ist eine Solidargemeinschaft, das ist auch gut so. Aber nun ist leider Schluss.

Stefan Freitag (Vorstand): der Vorstand nimmt die Kritik auf. Eine Lösung wäre ein anderes Beitragsmodell, das aber erst erarbeitet werden muss.

Irmtraud Grieger (Turnen): die Abteilungen sind nun einmal unterschiedlich belastet, z. B. Fußball mit den Plätzen. Die Solidarität innerhalb des Vereins ist daher notwendig. Die Abteilungen tragen auch unterschiedlich zur Kinderförderung bei.

Günther Wieneke (Vorstand): es ist zu beachten, dass die Fixkosten für den Verein bestehen. Wird der Beitrag nicht erhöht, müssen die Budgets der Abteilungen gekürzt werden.

Ansonsten gerät der Verein in ein Minus.

Es sind keine weiteren Meldungen vorhanden.

Es erfolgt die Abstimmung per Handzeichen über die Erhöhung, wie vom Vorstand vorgeschlagen.

32 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung; die Erhöhung ist, wie vom Vorstand vorgeschlagen, angenommen.

Axel Kemner schlägt vor, dass der Vorstand ein alternatives Beitragsmodell erarbeitet, um den Kritikpunkten gerecht zu werden. Der Vorstand nimmt den Auftrag an.

TOP 10 Beschlussfassung über den Haushaltsvoranschlag 2025

Der Kassenwart Dieter Gottschalk erläutert den Entwurf des Haushaltsvoranschlages 2025. Die voraussichtlichen Einnahmen werden mit 345.000,00 € angesetzt. Die geplanten Ausgaben betragen 411.500,00 €. Somit ergibt sich ein Fehlbetrag von 66.500,00 €. Dieser Fehlbetrag wird aus dem Kassenbestand in Höhe von ca. 60.000,00 € entnommen.

Einen großen Anteil hat hier die geplante neue Überdachung zwischen Gaststätte und Umkleidekabinen der Halle. Die Arbeiten sollen nun nach Aufmaß erfolgen. Hierdurch wird noch eine Reduzierung der Kosten erwartet, was den Fehlbetrag wohl entsprechend reduziert.

Axel Kemner gibt seinen Bedenken Ausdruck, dass mit einem Fehlbetrag von ca. 66 T€ gerechnet wird.

Günther Wieneke erläutert, dass der Kassenbestand Ende 2024 60 T€ beträgt und der Fehlbetrag damit gedeckt ist. Wie erläutert, wird auch damit gerechnet, dass die Sanierungskosten für das Dach geringer ausfallen, als geplant. Somit wäre wieder ein Puffer vorhanden.

Die Versammlung genehmigt den Haushaltsvoranschlag 2025 einstimmig.

Der Haushaltsplan wird als Anlage 3 angefügt.

TOP 11 Sachstand Überlassungsvertrag TUS-Gelände

Günther Wieneke gibt den Stand zum Vertrag über das TUS-Gelände mit der Gemeinde, von der trotz Gesprächen in 2024 noch keine Aussagen zum Fortbestand des Vertrages bestehen. Am liebsten wäre es der Gemeinde wohl, wenn sie allen Sportvereinen die Flächen/Gebäude übertragen könnte, in welcher Form auch immer.

- Der Überlassungsvertrag für das Clubhaus und die Sporthalle wurden am 18.12.2000 mit Wirkung zum 01.01.2001 geschlossen. Die Laufzeit beträgt 25 Jahre. Er endet somit am 31.12.2025.
- § 8, Abs. 6 des Vertrages besagt: „Wird der Vertrag nicht spätestens 1 Jahr vor Ende der Laufzeit in schriftlicher Form von einer der beiden Vertragsparteien gekündigt, so verlängert er sich automatisch um ein weiteres Jahr.“
- Die Gemeinde hat in den vergangenen Jahren in regelmäßigen Abständen Kontrollen über den baulichen Zustand durchgeführt. Dabei gab es in letzter Zeit Meinungsverschiedenheiten über die Verwendung der Betriebskostenzuschüsse.
- Basis des vereinbarten Zuschusses und Grundlage für die Übernahme der Gebäude war bei den Vertragsverhandlungen in 2000 der Zuschuss als Ausgleich für die kostenfreie Nutzung der Sporthallen durch die Sportvereine.
- Nunmehr soll der Verein Grundinstandsetzungen einplanen, wie Sanierung der Außenfassade und Austausch des Hallenbodens. Aus Sicht des Vereins wird der Vertrag so gesehen, im Vergleich zu üblichen Miet- oder Pachtverhältnissen, dass der Eigentümer derartige Kosten tragen muss. Aus Sicht des Vereins sind die Zuschüsse anteilig für Betriebskosten, wie Reinigung, Energieversorgung, Gebäudebetreuung und Reparaturen gedacht.
- Der Vorstand wird bevollmächtigt, mit der Gemeinde zu verhandeln, dass die damaligen Verhandlungsergebnisse weiterhin Basis für einen Fortbestand des Vertrages sind. Eine Kündigung ist zumindest nicht ausgeschlossen. Die Verträge über die Sportflächen sind davon nicht betroffen. Diese Altverträge haben weiterhin Bestand.

Es kamen keine Fragen zu diesem Themenkomplex.

TOP 12 Ehrungen

Für 25 Jahre Mitgliedschaft im TUS wurden geehrt: Karl Georg Drilling

Abgemeldet haben sich: Lorenz Bartsch, Tim Schewe, Frank Ziel

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde vom TUS sowie vom RSB geehrt: Hans Otto Burg

TOP 13 Verschiedenes

Es wurden keine Punkte vorgebracht.

Stefan Freitag schließt die Versammlung um 20:40 Uhr und dankt allen anwesenden Mitgliedern und den Gästen für die Teilnahme an dieser Jahreshauptversammlung.

gez. Wieneke

gez. Dr. Wöhle

Günther Wieneke
Versammlungsleiter

Dr. Joachim Wöhle
Protokollführer

Anlagen - für Originalfassung Akten -:

Anlage 1: Anwesenheitsliste

Anlage 2: Bericht der Kassenprüfer

Anlage 3: Haushaltsplan 2025